Neue
Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 25 | Mittwoch, den 22. Februar 2017 | Nummer 02



Postwurfsendung sämtliche Haushalte

775 Jahre Friedland …

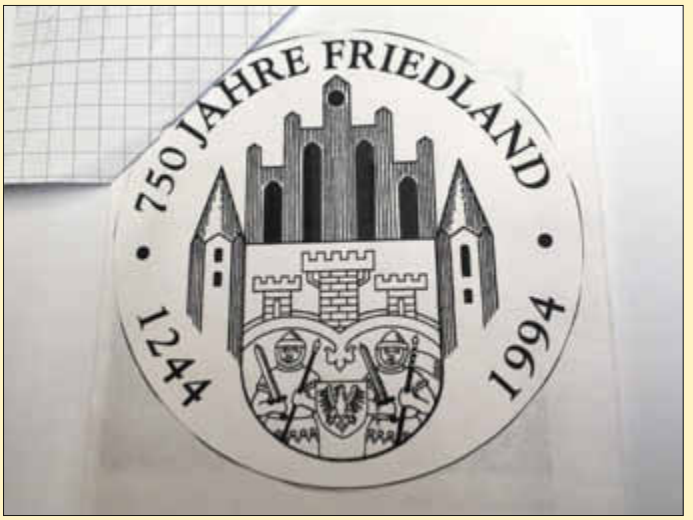
hat nun ein eigenes Logo! Dies sehen Sie nun auf der Titelseite dieser Ausgabe der Neuen Friedländer Zeitung. Künftig wird dieses Logo von Frau Ulrike Dahlke, vectorisiert von STEFFEN MEDIA GmbH, jeden Artikel zur 775-Jahrfeier zieren. Und nicht nur das - das Logo wird als Marke und Aushängeschild unseres Jubiläums der ständige Begleiter sein.
Der Stadtpräsident hat im letzten Jahr zu einem Wettbewerb aufgerufen. Alle Interessierten waren eingeladen Vorschläge und Ideen zu einem Logo zu entwickeln und sich dem Wettbewerb zu stellen. Zahlreiche tolle Entwürfe haben uns erreicht. Die Arbeitsgruppe Gestaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, Herrn Block, und dem Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd, eine Auswertung der eingereichten Vorschläge vorgenommen und in der Sitzung der Stadtvertretung am 15.02.2017 die Besten Ideen wie folgt prämiert:

1. Preis: Frau Ulrike Dahlke
2. Preis: Herr Eckhard Wolfgramm
3. Preis: Frau Marion Krella.

Diese drei Teilnehmer/innen haben die Jury mit ihrem Entwurf bzw. ihrer Idee besonders überzeugt.



Entwurf von Herrn Eckhard Wolfgramm



Idee von Frau Marion Krella - Wiederaufgreifen des 750 Jahre Friedland-Logos (entnommen Friedländer Heimatblätter Nr. 4 (1993)

An dieser Stelle möchten wir allen Einreichenden unseren großen Dank aussprechen. Dazu zählen weiter:

Axel Gerold, Linus Wittke, R. Marks, Paula Meyer, Kiana Gude, Nele Wötzel, Frieder Hawelitschek, Wilma Noack, Nele-Brigitte Gießel, Aaron Weingart, Leonie Voigt, Fabienne Giese, Lucy Lena Spinn, Lennox Bruhn, Finja Baumann, Lilly Arndt, Marie Saß, Nils Wilk, Leana Pfalzgraf, Greta Koltermann, Tom Rassmann, Anna Krause, Mika Reincke, Ruby Hasenjäger, Angelina Steiner, Babett Göring, Mila Barysch, Fabienne Zabel, Amy Jennrich, Julius Rösler, Moritz Ebert und Lucy Schär.
In den nächsten Ausgaben der Neuen Friedländer Zeitung werden wir auch diese Ideen und Entwürfe präsentieren, sofern von den Einreichenden nicht bis zum 15.03.2017 der Widerruf erklärt wird.

Der Stadtpräsident, Herr Ralf Pedd, hat nicht nur den Wettbewerb ausgelobt, sondern auch eigene Ideen zum Logo entwickelt. Die Bewertung innerhalb des Wettbewerbes war natürlich nicht möglich. Dennoch waren alle Jury-Teilnehmer begeistert von den Entwürfen - vielleicht wird es ja ein Stadt-Logo nach der 775 Jahrfeier?

Sie wollen Ihre Ideen zum Stadtjubiläum auch teilen und einbringen? Dann denken Sie an das Treffen der Koordinationsgruppe am 14.03.2017, 16:00 Uhr im Beratungsraum der Stadtverwaltung. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Anna Wolfgramm
AG Öffentlichkeitsarbeit
775jahre@friedland-mecklenburg.de

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: **17098 Friedland**
Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**	**13:00 Uhr bis 17:30 Uhr**
Mittwoch	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**	
Donnerstag	**13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**	

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Sachgebiet	Name	Telefon-durchwahl	E-Mail
Obergeschoss			
Bürgermeister	Herr Block	27710	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung/ Gemeindevertretung, Amtsausschuss Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	27710	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Wirtschaftsförderung, Sport, Datenschutz, Vergabestelle, Sicherheitsbeauftragter	Herr Huhn	27712	w.huhn@friedland-mecklenburg.de
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	27721	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro	Frau Richter	27720	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Lohnbüro	Herr Hinrichs	27724	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau A. Hagemann	27723	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüferin/Controllerin	Frau A. Walter	27722	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Häberer	27775	s.haeberer@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	27773	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Werterhaltung/Bewirtschaftung, Ausstattung Gemeindeobjekte, Instandsetzung stadteigener Objekte	Frau Krüger	27774	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Gemeinden des Amtes	Frau Salow	27776	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Stadt Friedland	Herr Grosenick	27777	g.grosenick@friedland-mecklenburg.de
Mitarbeiterin Bauamt	Frau Wolfgramm	27771	a.wolfgramm@friedland-mecklenburg.de
Erdgeschoss			
Amtsleiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	27758	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Amt Finanzen	Frau Bull	27760	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	27762	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung/ Haushaltsdurchführung	Frau Richter	27763	g.richter@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr	Frau Militz	27764	g.militz@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Rauschenbach	27765	e.rauschenbach@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	27769	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Vollstreckung	Herr Hasenjäger	27766	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de

Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	27767	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Kosten-Leistungs-Rechnung Technikunterstützte Informationstechnologie	Herrn Kahnt	27781	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Anlagenbuchhaltung, Technikunterstützte Informationstechnologie	Frau Brandt	27782	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld, Poststelle	Frau Ziemke	27745	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhofswesen	Frau Lau	27746	m.lau@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Haase	27747	m.haase@friedland-mecklenburg.de
Standesamt	Frau Korff	27737	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Außendienst, Fällgenehmigungen, Sondernutzung, Ruhender Verkehr, Fischereiangelegenheiten, Wildschäden	Herr Wilke	27734	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Stellv. Amtsleiterin, Gewerbeangelegenheiten	Frau Totzek	27735	c.totzek@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, SOG, Vermietung gemeindeeigener Objekte Widerspruchsstelle, Straßenwinterdienst	Frau Apelt	27736	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Verkehrsrecht, Marktfestsetzung, Brand- und Katastrophenschutz, Obdachlosenangelegenheiten	Frau Ehlert	27739	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de

Ab sofort können Sie jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland
Vorsitzende der Schiedsstelle:

Frau Marion Krella
Vossweg 6
17098 Friedland

Telefon: 039601 30271
E-Mail: marionkrella@web.de
http://www.stadt-friedland.de/html/schiedsstelle.html

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd
dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum

Stadt Friedland
Der Bürgermeister

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 33 „Photovoltaikanlage Getreidewirtschaft am Pleetzer Weg“

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat mit Beschluss vom 15.02.2017 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 33 „Photovoltaikanlage Getreidewirtschaft am Pleetzer Weg“ in der Fassung vom Januar 2017 mit dem Entwurf der Begründung und dem Entwurf des Umweltberichts gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.
Der räumliche Geltungsbereich ist in der Anlage 1 dargestellt. Er umfasst 2,60 ha und erstreckt sich auf das Flurstück 20/5 sowie Teilflächen des Flurstücks 20/9 der Flur 56 in der Gemarkung Friedland.
Ziel des o. g. Bebauungsplans soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Absatz 2 BauN-VO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.
Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch wird der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 33 „Photovoltaikanlage Getreidewirtschaft am Pleetzer Weg“ der Stadt Friedland in der Zeit

vom 02. März 2017 bis 07. April 2017

öffentlich ausgelegt.
Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 33 „Photovoltaikanlage Getreidewirtschaft am Pleet-zer Weg“ der Stadt Friedland mit Stand Januar 2017, der Begründung und des Umweltberichts, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen können während des Auslegungszeitraums im Rathaus der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

montags	von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
dienstags	von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
mittwochs	von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
donnerstags	von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
freitags	von 8:00 - 12:00 Uhr

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:
1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch
2. Begründung und Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung, Baukonzept Neubrandenburg GmbH, Januar 2017
3. Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung, Baukonzept Neubrandenburg GmbH, Januar 2017
4. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Baukonzept Neubrandenburg GmbH, Januar 2017

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden
- Bei der Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung ist für die eingriffsmindernde Maßnahme der Freiraumbeeinträchtigungsgrad zu multiplizieren. Des Weiteren sind Kompensationsmaßnahmen vorzuschlagen.
  (Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 05.01.2017 Fachbereich Naturschutz)
- Sollte bei den Umbauarbeiten Abfälle aus der Produktion und Lagerung oder in anderer Weise der Verdacht auf Altlasten oder schädliche Bodenveränderungen entstehen, schließt das die Entsorgung/Sanierung durch den Bauherrn und auch die Informationspflicht an das Umweltamt des Landkreises ein. Ausgleichsmaßnahmen, die den Bereich des BBodSchG berühren, sind mit der unteren Bodenschutzbehörde des Landkreises MSE abzustimmen.
  (Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 05.01.2017 Fachbereich Abfallrecht/ Bodenschutz)
- Bergbauliche Belange sind nicht betroffen.
  (Stellungnahme des Bergamtes Stralsund vom 08.12.2016)

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Boden
Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung
Begründung *zu Punkt 8.4 Abfallrecht*

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser
- Gegen das Vorhaben bestehen unter dem Gesichtspunkt des Gewässerschutzes keine Bedenken. Beim Betrieb von Trafostationen werden wassergefährdende Stoffe benutzt, entsprechend § 20 LWaG M-V ist der zuständigen unteren Wasserbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte dies förmlich anzuzeigen.
  (Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 05.01.2017 Fachbereich Wasserwirtschaft)

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Luft und allgemeiner Klimaschutz
- Es liegen keine luft- oder klimarelevanten Informationen vor
- Allgemeine Aussagen zu den klimatischen Verhältnissen des Untersuchungsraumes beinhaltet der Umweltbericht

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Luft und allgemeiner Klimaschutz

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt
- Die regelmäßige Mahd zum Schutz von Bodenbrütern darf nicht vor dem 1. August des jeweiligen Jahres erfolgen.
- Für die planerische Auseinandersetzung mit den Verbotstatbeständen des § 44 Abs. 1 BNatSchG ist ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zu erstellen.
  (Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 05.01.2017 Fachbereich Naturschutz)
- Zu den nördlich befindlichen Aufforstungsflächen ist der Waldabstand von 30 m einzuhalten. Derzeit befindet sich die Planfläche in einem Abstand von 40 m zum Wald.
  (Stellungnahme des Landesforst Mecklenburg-Vorpommern vom 14.12.2016 Forstamt Neubrandenburg)

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt,
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung,
Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung,
Begründung *zu Punkt 6.1* Städtebauliches Konzept

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild
- Es liegen keine Informationen zum Landschaftsbild vor
- Allgemeine Aussagen zum Landschaftsbild des Untersuchungsraumes beinhaltet der Umweltbericht

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und Siedlung
- Den Forderungen des § 50 BImSchG, wonach bei raumbedeutsamen Planungen die für eine bestimmte Nutzung vorgesehene Flächen einander so zuzuordnen sind, dass schädliche Umwelteinwirkungen auf die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienenden Gebiete sowie auf sonstige schutzbedürftige Gebiete soweit wie möglich vermieden werden sollen, ist Rechnung zu tragen.
  (Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 05.01.2017 Fachbereich Immissionsschutz)

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Mensch und Siedlung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Im Bereich des Vorhabens sind Bodendenkmäler bekannt. Deren Veränderung oder Beseitigung muss genehmigt werden. ***(Stellungnahme des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern vom 13.12.2016 sowie Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 05.01.2017 Fachbereich Denkmalpflege)***

hierzu liegen aus: Begründung *zu Punkt 9.2* Bodendenkmale
Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

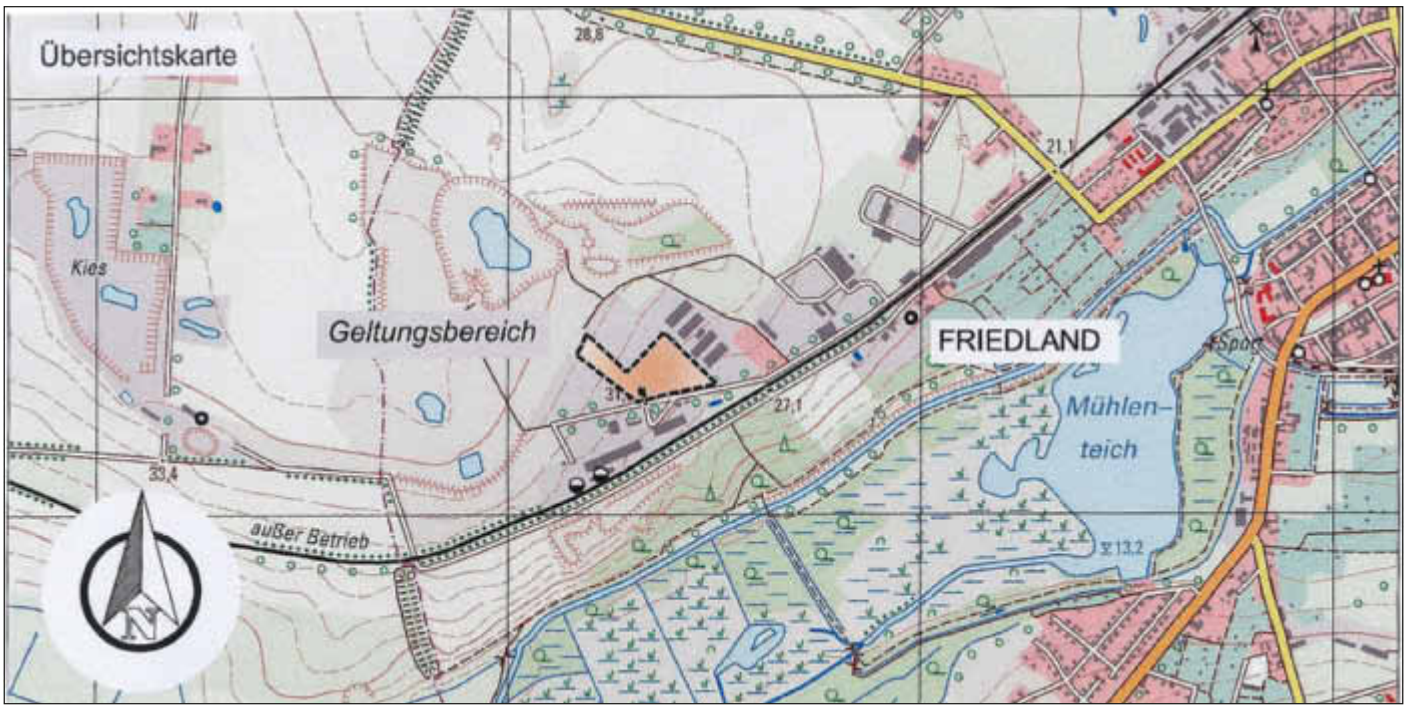
- Es liegen keine Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung vor
- Allgemeine Aussagen beinhaltet der Umweltbericht

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden zu Niederschrift Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 33 „Photovoltaikanlage Getreidewirtschaft am Pleetzer Weg“ der Stadt Friedland vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Friedland, den 22.02.2017

Wilfried Block
Der Bürgermeister



Stadt Friedland
Der Bürgermeister

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat mit Beschluss vom 15.02.2017 den Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland in der Fassung vom Januar 2017 mit dem Entwurf der Begründung und dem Entwurf des Umweltberichts gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.
Der Änderungsbereich der 12. Änderung des Flächennutzungsplans ist in der Anlage 1 dargestellt.
Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch wird der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland in der Zeit

vom 02. März 2017 bis 07. April 2017

öffentlich ausgelegt.
Der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland mit Stand Januar 2017, der Begründung und des Umweltberichts, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen können während des Auslegungszeitraums im Rathaus der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

montags	von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
dienstags	von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
mittwochs	von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
donnerstags	von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
freitags	von 8:00 - 12:00 Uhr

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch
2. Begründung, Baukonzept Neubrandenburg GmbH, Januar 2017
3. Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung, Baukonzept Neubrandenburg GmbH, Januar 2017

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Sollte bei den Umbauarbeiten Abfälle aus der Produktion und Lagerung oder in anderer Weise der Verdacht auf Altlasten oder schädliche Bodenveränderungen entstehen, schließt das die Entsorgung/Sanierung durch den Bauherrn und auch die Informationspflicht an das Umweltamt des Landkreises ein. Ausgleichsmaßnahmen, die den Bereich des BBodSchG berühren, sind mit der unteren Bodenschutzbehörde des Landkreises MSE abzustimmen.
  (Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 05.01.2017 Fachbereich Abfallrecht/ Bodenschutz)
- Bergbauliche Belange sind nicht betroffen.
  (Stellungnahme des Bergamtes Stralsund vom 08.12.2016)

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Es liegen keine Informationen in Bezug auf das Schutzgut Wasser vor.
- Allgemeine Aussagen beinhaltet der Umweltbericht

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Luft und allgemeiner Klimaschutz

- Es liegen keine luft- oder klimarelevanten Informationen vor.
- Allgemeine Aussagen zu den klimatischen Verhältnissen des Untersuchungsraumes beinhaltet der Umweltbericht.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Luft und allgemeiner Klimaschutz

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen und Tiere sowie biologische Vielfalt

- Zu den nördlich befindlichen Aufforstungsflächen ist der Waldabstand von 30 m einzuhalten. Derzeit befindet sich die Planfläche in einem Abstand von 40 m zum Wald.
  (Stellungnahme des Landesforst Mecklenburg-Vorpommern vom 14.12.2016 Forstamt Neubrandenburg)

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere sowie biologische Vielfalt

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Es liegen keine Informationen zum Landschaftsbild vor.
- Allgemeine Aussagen zum Landschaftsbild des Untersuchungsraumes beinhaltet der Umweltbericht.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und Siedlung

- Den Forderungen des § 50 BImSchG, wonach bei raumbedeutsamen Planungen die für eine bestimmte Nutzung vorgesehene Flächen einander so zuzuordnen sind, dass schädliche Umwelteinwirkungen auf die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienenden Gebiete sowie auf sonstige schutzbedürftige Gebiete soweit wie möglich vermieden werden sollen, ist Rechnung zu tragen.
  (Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 05.01.2017 Fachbereich Immissionsschutz)

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Mensch und Siedlung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Im Bereich des Vorhabens sind Bodendenkmäler bekannt. Deren Veränderung oder Beseitigung muss genehmigt werden.
  (***Stellungnahme des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern vom 13.12.2016 sowie Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 05.01.2017 Fachbereich Denkmalpflege)***

hierzu liegen aus: Planzeichnung
Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

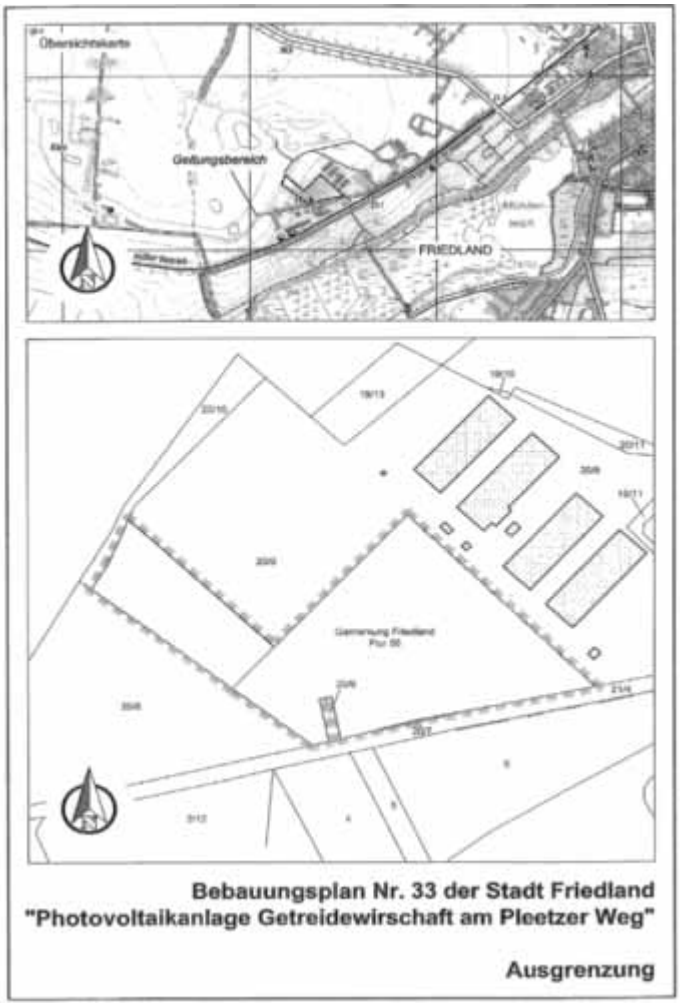
- Es liegen keine Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung vor
- Allgemeine Aussagen beinhaltet der Umweltbericht

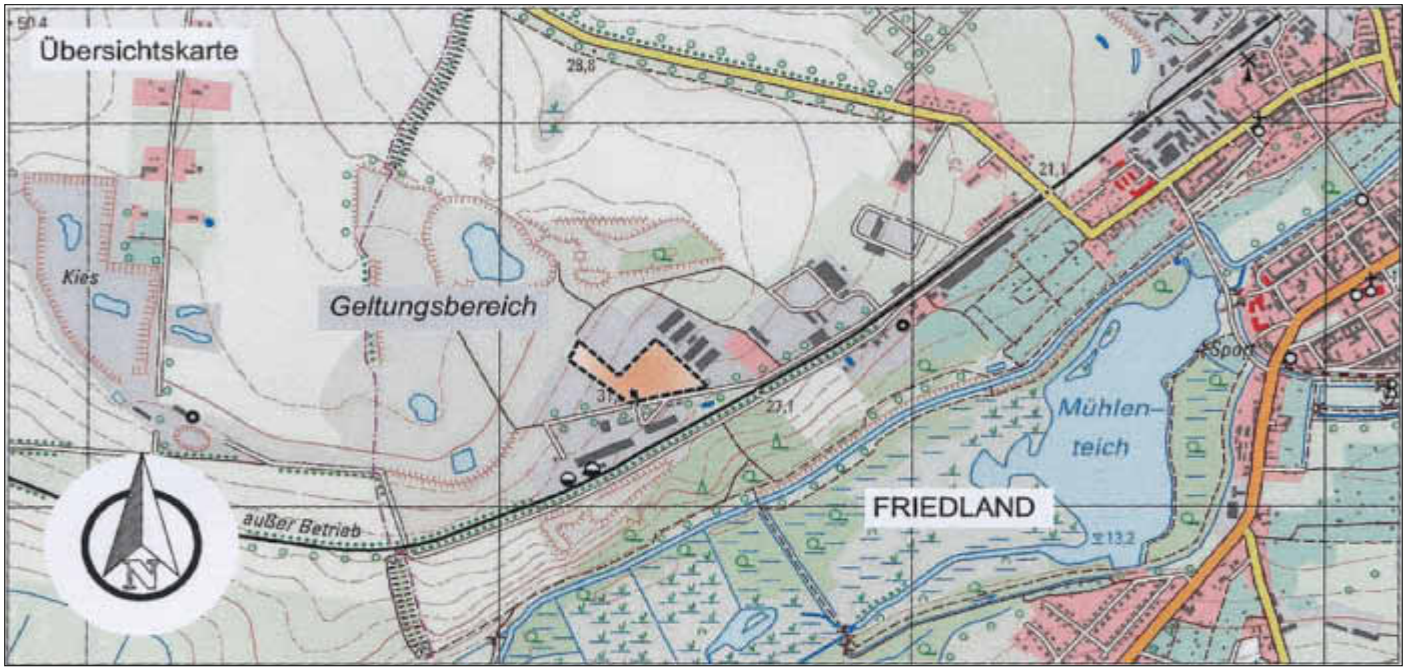
hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden zu Niederschrift Stellungnahmen zum Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Friedland vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 12. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Friedland, den 22.02.2017

Wilfried Block
Der Bürgermeister





Bekanntmachung gemäß Straßen- und Wegegesetz Meckl.-Vorp. § 47
L 28 Ortsdurchfahrt Friedland Pasewalker Straße

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, Hertelstraße 8, 17235 Neustrelitz, beabsichtigt den richtliniengerechten Ausbau der Pasewalker Straße im Zuge der Ortsdurchfahrt Friedland der Landesstraße 28.
Zur Vorbereitung der Entwurfs- und Ausführungsplanung sind zunächst Vermessungsarbeiten notwendig, die sich auf den nachfolgend beschriebenen Bereich (siehe auch Planausschnitt) erstrecken:



Der Vermessungsbereich umfasst die Pasewalker Straße (L 28) vom Kreisverkehr am Knotenpunkt mit der Bundesstraße 197 bis ca. 50 Meter über das Ende der Ortsdurchfahrt (Ortstafel) hinaus sowie die abgehenden Gemeindestraßen (Verwalterweg, Hagedornstraße, Pasewalker Straße) bis zu einer Länge von 75 m ab der Landesstraße. Die angrenzenden Grundstücke werden bis zu einer Tiefe von ca. 20 m ab den Straßenachsen vermessen.

Die Vermessungsarbeiten werden frühestens am 13. März 2017 begonnen und voraussichtlich bis zum 23. Juni 2017 abgeschlossen sein.
Die Vermessungsarbeiten liegen im Interesse der Allgemeinheit und sind aus diesem Grunde gemäß Straßen- und Wegegesetz Meckl.-Vorp. § 47 durch die Grundstücksberechtigten zu dulden. Die Grundstücksberechtigten werden deshalb gebeten, die Betretbarkeit der Grundstücke zu gewährleisten. Die Arbeiten werden durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt, die sich entsprechend ausweisen können.

Etwaige durch die Vermessungsarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden mit Geld entschädigt. Die betroffenen Grundstücksberechtigten wenden sich bitte unmittelbar nach Bekanntwerden des eingetretenen Schadens direkt an den Verursacher, das beauftragte Büro oder an das Straßenbauamt Neustrelitz, Herrn Simon, Tel. 03981 257171.

Neustrelitz, den 02. Februar 2017

i.V.

Jens Krage
Amtsleiter

Bodenordnungsverfahren Schönbeck

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte Flurneuordnungsbehörde

Im Bodenordnungsverfahren Schönbeck, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte nach den §§ 53 ff. des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) in Verbindung mit den §§ 4, 6 und 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils aktuellen Fassung ergeht folgender

Beschluss

Das Verfahrensgebiet wird um folgende Flurstücke erweitert:
Es werden folgende Flurstücke zum Bodenordnungsverfahren hinzugezogen:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche qm
Friedland, Stadt	Brohm	1	32	93
Friedland, Stadt	Brohm	2	14/1	1.702

Die Erweiterungsfläche hat eine Größe von ca. 1.795 qm. Das erweiterte Bodenordnungsverfahren Schönbeck hat eine Gesamtfläche von ca. 2.063 ha.
Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Flurneuordnungsbehörde im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (Behördenzentrum Block G), Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg eingesehen werden. (telefonische Rückfragen unter 0395 380-69305)
Am Bodenordnungsverfahren sind als Teilnehmer die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der o. g. Flurstücke sowie die Gebäudeeigentümer im Verfahrensgebiet beteiligt.
Nebenbeteiligte gem. § 10 Nr. 2 FlurbG sowie § 56 Abs. 2 LwAnpG sind insbesondere die Gemeinde, andere öffentlich rechtliche Körperschaften, Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet sowie Grenznachbarn, die bei der Feststellung und Abmarkung der Verfahrensgebietsgrenze zu beteiligen sind.
Die Eigentümer und ihnen gleichgestellte Erbbauberechtigte der zugezogenen Flächen treten der Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Schönbeck, mit Sitz in Schönbeck, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte bei.
Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von
3 Monaten - gerechnet vorn ersten Tage der Bekanntmachung dieser Aufforderung - bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg, anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen (§ 14 Abs. 1 FlurbG).
Im Ausland wohnende Beteiligte werden aufgefordert, innerhalb der o. g. Frist einen im Inland wohnenden Bevollmächtigten zu bestellen (§ 128 FlurbG).
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen bzw. wird erst nach Ablauf der Frist ein Bevollmächtigter bestellt, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).
Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts bzw. der im Ausland wohnende Beteiligte muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).
Beteiligte, die außerhalb der zum Verfahrensgebiet gehörenden bzw. der benachbarten Gemeinden wohnen, werden aufgefordert, innerhalb der o. g. Frist einen Empfangsbevollmächtigten zum Empfang der für sie bestimmten Ladungen u. a. Mitteilungen zu benennen (§ 127 Abs. 1 FlurbG). Gleiches gilt für Bevollmächtigte im Ausland wohnender Beteiligter.
So lange kein Empfangsbevollmächtigter bestellt ist, können Ladungen u. a. Mitteilungen durch Aufgabe zur Post (einfachen Brief) zugestellt werden. Die Zustellung wird nach Ablauf 1 Woche als bewirkt angesehen, unabhängig davon, ob sie den Empfänger tatsächlich erreicht hat (§ 127 Abs. 2 FlurbG).
Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten gem. § 34 FlurbG folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landespflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden.

Sind entgegen den Bestimmungen zu Ziffer 1) und 2) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies dem Bodenordnungsverfahren dienlich ist. Sind Eingriffe entgegen der Ziffer 3) vorgenommen worden, so muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
Verstöße gegen die obengenannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

Grund:
Die Zuziehung dient der Arrondierung des Verfahrensgebietes. Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes (§ 8 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Beschluss ist gem. § 141 FlurbG als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats, gerechnet vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft u. Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (Behördenzentrum Block G), Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg einzulegen.

Neubrandenburg, den 25.01.2017

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte - Flurneuordnungsbehörde -

Im Auftrag
Schmidt

L.S.

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung der WGF Wohnungs-GmbH Friedland

1. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 4. Mai 2016 den folgenden mit einem Zusatz versehenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:
   An die WGF Wohnungs-GmbH Friedland, Friedland
   Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WGF Wohnungs-GmbH Friedland, Friedland, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde

der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rech-nungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 6. Risikobericht ausgeführt, dass zum Fortbestand der Gesellschaft ein Sanierungskonzept erstellt wurde und der Gesellschafter bis zum Jahr 2016 Sanierungsbeiträge leistet. Das Konzept befindet sich in der Umsetzung.
Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung Anlass zu wesentlichen Beanstandungen hinsichtlich der geringen Eigenkapitalausstattung sowie der angespannten finanziellen Situation.

Schwerin, den 4. Mai 2016

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin

Feld
Wirtschaftsprüfer

ppa. Kalbow
Wirtschaftsprüferin

2. Mit Schreiben vom 23. November 2016 hat der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern den Jahresabschluss 2015 mit Hinweisen freigegeben.
3. Der Gesellschafter hat am 15. August 2016 folgenden Beschluss gefasst:
   - Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden festgestellt.
   - Aus dem Jahresüberschuss für 2015 in Höhe von € 221.813,56 wurden € 22.181,36 der gesellschaftsvertraglichen Rücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von € 199.632,20 wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.
   - Dem Geschäftsführer Werner Niepel wird für das Geschäftsjahr 2015 uneingeschränkte Entlastung erteilt. Dem Aufsichtsrat wird ebenfalls uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2015 erteilt.
4. Der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht werden an 7 Tagen ab dem Tage dieser Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstraße 42 in Friedland öffentlich ausgelegt und sind während der Dienstzeiten von jedermann einsehbar.

Friedland, den 01.12.2016
Niepel
Geschäftsführer

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

Neubrandenburg, den 07.02.2017

Information über die Aktualisierung der Managementplanung für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet DE 2248-301 „Putzarer See“

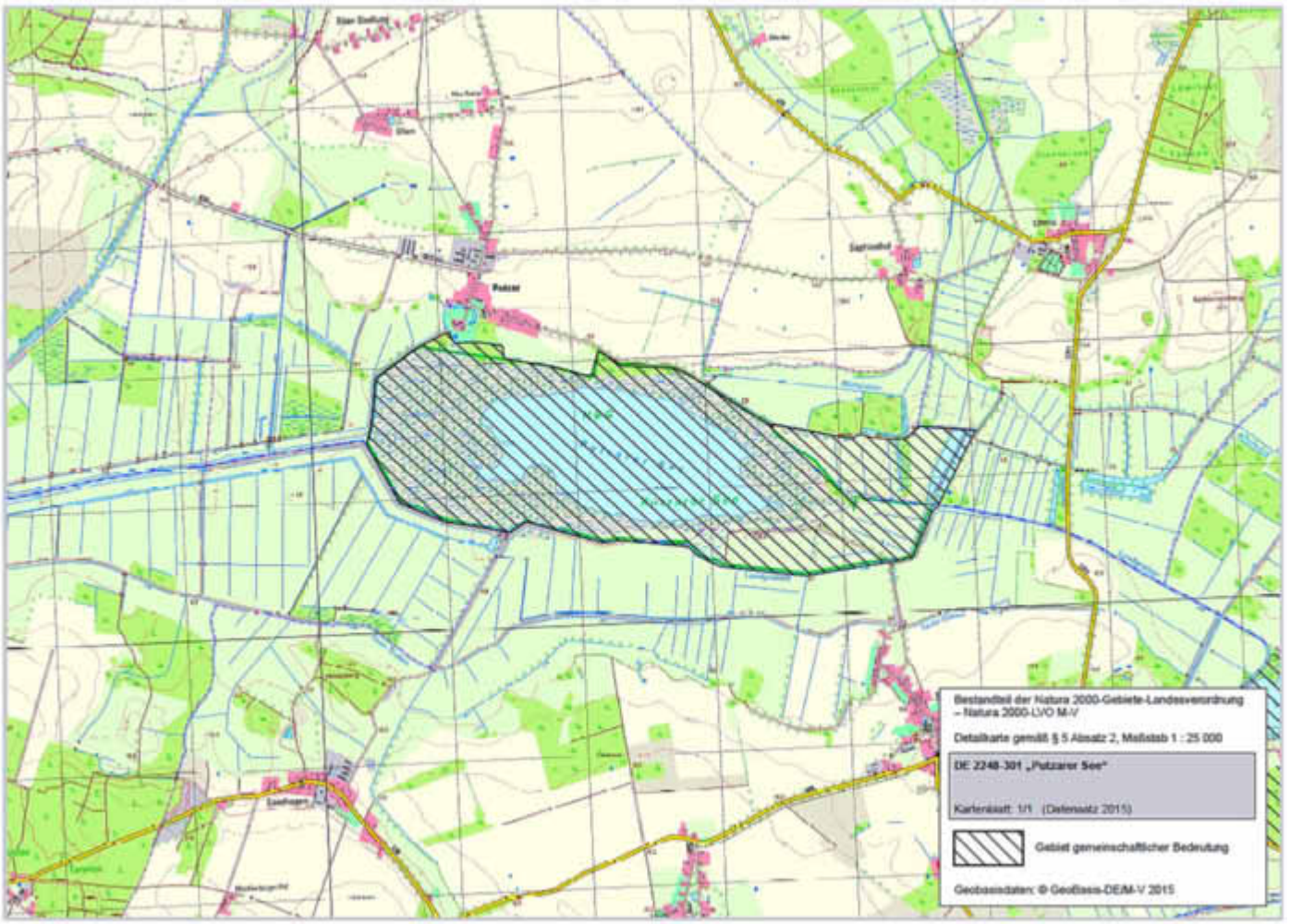
Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Mecklenburgische Seenplatte informiert darüber, dass im Rahmen der Erarbeitung des Managementplanes „Putzarer See“ der Entwurf I. Teil Grundlagen des Managementplanes mit folgenden Inhalten fertiggestellt wurde:

1. *Allgemeine Gebietsbeschreibung,*
2. *Bedeutung des Gebietes für das europäische Netz Natura 2000*
3. *Erhaltungszustand der maßgeblichen Gebietsbestandteile,*
4. *Arten nach Anhang IV FFH-RL,*
5. *Zusammenfassende Bewertung des Gebietes/Konflikte und Betroffenheiten,*
   - *Karte 1a mit den aktuellen Nutzungen und bestehenden Schutzgebieten,*
   - *Karte 2a Erhaltungszustand der Lebensraumtypen nach AnhangIFFH-RL,*
   - *Karte 2b Erhaltungszustand der Habitate der Arten nach Anhang II FFH-RL.*

Auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de; Suchbegriff „Name des FFH-Gebietes“) wird der Entwurf des Grundlagenteiles für das Schutzgebiet DE 2248-301 „Putzarer See“ einsehbar sein.
Weitergehende Informationen zum FFH-Gebiet können an den Verfahrensbeauftragten binnen eines Monats übergeben werden.
Die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme ist zum jetzigen Stand der Planerarbeitung nicht vorgesehen, wird jedoch mit dem nachfolgenden Planungsschritt der Vorabstimmung und Festlegung von Maßnahmen mit Eigentümern und Nutzern erfolgen.

Bodo Heise
Abteilungsleiter Natur, Boden, Wasser

Anlage: Schutzgebietskarte



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Veröffentlichung der im Jahr 2016 eingegangenen Spenden und Sponsoringleistungen

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 4 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern über die Annahme von Zuwendungen für die Erfüllung der Aufgaben nach § 2 der Kommunalverfassung wurde der Rechtsaufsichtsbehörde des Landes Mecklenburgische Seenplatte für das Jahr 2015 für die amtsangehörigen Gemeinden und die Stadt Friedland Bericht erstattet.

Die Berichte werden in der Zeit vom 22.02. bis 21.04.2017 auf der Internetseite der Stadt Friedland, www.friedland-mecklenburg.de veröffentlicht bzw. können im Rathaus der Stadt Friedland, Zimmer 2.06 eingesehen werden.

Maske
Leiterin Hauptamt

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung"

erscheint am

29.03.2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 16.03.2017

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Bitte alle E-Mail's als PDF-Dokument senden.

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für Ihr Verständnis.

Anzeigen, Danksagungen nur unter
Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957
bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22,
Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG, Frau Brych unter der Telefonnummer: 039931 57938

Kultur und Sport

Frauentag am 04.03. in Brohm

Alle Frauen aus Brohm und der Umgebung sind zu unserer Frauentags Feier im Gasthof „Brohmer Berge“ recht herzlich eingeladen. Herzlich willkommen sind auch alle Männer.
Ab 19:00 Uhr bringen DJ Sven und DJ Thomas mit ihrer Disco „DEJAVU - Der Partyhitmix“ den richtigen Schwung im Saal. Eine breite Musikpalette erwartet Sie, die besten Hits der 70-er, 80-er, 90-er und von heute.
Das Highlife an diesem Abend ist Oma Lisbeth. Sie lässt es sich nicht nehmen vorbei zu schauen, denn sie hat Ausgang bekommen …
Torsten Schünemann aus Angermünde als „Lisbeth Klötenböttel“ hat einen Kracher nach dem anderen parat, knöpft sich unter anderem Schwiegermütter und Landwirte vor und die Muschi ist auch wieder mit dabei. Ein spritziges Programm mit Witzen über und manchmal unter der Gürtellinie. Oma Lisbeth ist mittlerweile ein kleiner Comedy- Star im Nordosten. Humor, der sitzt, ist sein Motto.
Für das leibliche Wohl sorgt der Gasthof „Brohmer Berge“.
Nach Bedarf steht auch ein Shuttle Service bereit.
Anmeldungen sind bitte bis zum 01.03. unter der 0162 9860698 oder der 03968210469 erwünscht. Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf Ihren Besuch.

Rita Basler

Reisebericht

In 4 Monaten um die halbe Welt (Bildervortrag)

Von der Reiselust gepackt und ohne großen Plan, zogen Steffi Basler und Lars Bahlo im Jahr 2016 in die Welt hinaus, um auf abenteuerliche Weise 6 Länder zu bereisen:
Bali, Australien, Fiji, Neuseeland, Vietnam und Thailand.
Dabei entdeckten sie vieles noch nie Gesehene: Ungewöhnliches Getier, heiße Quellen, grandiose Aussichten, Gletscher, einsame Inselparadiese, Regenwälder und alte Traditionen. Sie alle wurden Teil Ihrer unzähligen Geschichten aus aller Welt, an denen sie uns bei Ihren Vorträgen mit wunderbaren Fotos und lebendigen Berichten teilhaben lassen.

Bild und Text von Steffi Basler



Wann: **Sonntag, 12.03.2017**
Zeit: **15 Uhr**
Wo: **In Brohm, im Gasthof „Brohmer Berge“**
Gartenweg 21
17098 Friedland, OT Brohm

Tel.: 03968 210469
0162 9860698
www.gaststätte-brohmer-berge.de

Eintritt: **10,- EUR für 2 Std. Unterhaltung, inklusive Kaffee und Kuchen**

(Anmeldung bis zum 10.03.2017 ist herzlichst erwünscht)

Winterturnier in warmer Halle

Die Volleyballer des TSV Friedland 1814 richteten am 21.01.2017 das 18. Winterturnier in der Sporthalle der Friedländer Gesamtschule aus. Neben zwei Mannschaften vom Gastgeber nahmen Volleyballer vom PSV 90 Neubrandenburg, des Sportvereins Pädagogik Neubrandenburg und aus Strasburg am Turnier teil. Auf zwei Spielfeldern spielten je zwei Mannschaften. Bei diesem Spielmodus hatte ein Team jeweils eine Runde frei und stellte die Schiedsrichter. Es wurde wie bei „normalen“ Spielen gebaggert, gestellt und geschmettert, aber bei diesem Turnier stand der Spaß unangefochten im Vordergrund.



Für das leibliche Wohl war gut gesorgt, im Foyer wurden alle Teilnehmer von vielen selbstgemachten Leckereien verführt.
Ein herzlicher Dank allen Turnierteilnehmern und -helfern und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Petra Wolfgramm



Fotos: Eckhard Wolfgramm

2 x Gold für TSV Friedland 1814

Bei den Landeshallenmeisterschaften der jungen Leichtathleten haben die Friedländer auch zur Freude des Trainerteams erfolgreich abgeschnitten. Während die Sportler aus Neubrandenburg, Rostock und Schwerin die Titelkämpfe beherrschten, konnte auch die Mannschaft aus Friedland beachtliche Erfolge verbuchen.



Kugelstoßmeisterin Franca Gelbhaar, Fotos: Jörg Deuse

Die erste Goldmedaille des neuen Jahres für unseren Verein gewann Franca Gelbhaar, AK 14w. Im Kugelstoßen siegte sie mit 10,59 m, einer neuen persönlichen Bestleistung und einem neuen Friedländer Vereinsrekord in dieser Altersklasse.

Timon Walz, AK 12m, erkämpfte die Goldmedaille über 800 m in 2:39,12 min. Zudem gewann er noch Silber bei seinem ersten 60-m-Hürdensprint in 12,25 s und erreichte einen 5. Platz im Sprint über 60 Meter.



800-m-Meister Timon Walz

Constanze Piontek, AK 12w, erreichte zum ersten Mal das Sprintfinale über 60 m und wurde dabei Siebente.

Unsere Athleten der Altersklassen U10 und U12 hatten bei den Landesmeisterschaften einen Mehrkampf zu absolvieren. Marc Müller, AK 11m, übersprang im Hochsprung zum ersten Mal die Höhe von 1,25 m. Er war mit 2:42,45 min der Beste über 800 m, Zweiter im 50 m Sprint und Sechster im Weitsprung. Das reichte am Ende für die Silbermedaille, ein toller Erfolg für Marc. Innerhalb des Mehrkampfes kam es über die 800-m-Strecke noch zu weiteren erwähnenswerten Leistungen. Karl Leifels, AK 11m, lief 2:48,11 min und auch Lilli Elina Kraus, AK 11w, erreichte mit 2:52,57 min ein beachtliches Resultat auf dieser Distanz.

Super war auch die Leistung von Tagia Shirin, AK 9w, die den 6. Platz im Dreikampf erreichte. Unsere Mixstaffel der Altersklasse U12 über 6 x 100 m konnte sich in der Besetzung Karl Leifels, Charleen Buschermöhle, Hannes Schulz, Lina Schriewer, Marc Müller und Lilli Elina Kraus den 5. Platz sichern.

Erstmalig ging in diesem Jahr mit Gründung einer Startergemeinschaft zwischen den Leichtathleten des TSV Friedland 1814 und des SV Wesenberg eine Staffel über 4 x 200 m an den Start. In der AK U14w erreichte diese den 6. Platz, in der Besetzung Vivien Ernst (Wesenberg), Constanze Piontek (Friedland), Frieda Leifels (Friedland) und Merle Bräuer (Wesenberg).

Ein Dankeschön für die tolle Einsatzbereitschaft und die guten Leistungen auch an unsere weiteren Teilnehmer: Mathilda Leifels, AK 10w, Jesse Block, AK 11m, Annabella Roob, AK 12w und Til Sulkowski, AK 12m.

Jörg Deuse

Livekonzert im Speicher Salow

Am **25. März** um **20:00 Uhr** ist wieder Livekonzertabend im Speicher Salow.

Diesmal gibt es Musik mit Witz und Humor.

Die **„Zartgesottene Melodealer“** präsentieren ihr Programm **„Meerdeutigkeiten“**.

Wer im Foto Akteure der Kabarettgruppe „KaHROtte“ erkennt liegt völlig richtig.



Eine launige Kreuzfahrt mit ruchlos gekaperten Melodien querweltein zum Horizont und weiter, ausgelassen treibend in satirischer Schräglage und immer auf der Suche nach dem direkten Holzweg zwischen Warnow und Wolga.

Wer einmal diese Musik gemacht hat, den lässt sie nicht wieder los oder: Neue Band, bekannte Gesichter. Musiker, die in namhaften Folk-Formationen (Fiddler’s Grien und Helle Barden) ihr Profil gewonnen haben, bilden einen musikalischen Schmelztiegel, in welchem die unterschiedlichsten Erfahrungen (Irish Folk, Folktanz, Chanson und Kabarett) aufgeweicht und neu geformt werden. Daraus entsteht eine relaxte Mischung aus Evergreens mit Lagerfeuer-Feeling, internationalen Folkhits und neuen Textspitzen, auf die man gespannt sein darf.

Ein unterhaltsamer Abend erwartet das Publikum, seien Sie dabei im beheiztem Speicher bei gewohnter gastronomischer Versorgung. Einlass ab 19:00 Uhr.

Eintritt 10,00 EUR VVK, 13,00 EUR AK

Kartenvorbestellung unter 039601 20859 oder 32778

Im Namen des Heimatvereins Salow e. V.

Michael Rausch

Vortrag im Speicher Salow

Referent: Prof. Dr. rer. nat. Mathias Grünwald



Nessie, Yeti, Bigfoot: Existieren solche Wesen wirklich? Kryptozoologen lassen zumindest die Möglichkeit offen - und suchen fieberhaft nach Belegen für diese mysteriösen Tiere.

Mit dem Begriff Kryptozoologie (griech. „Lehre von den versteckten Tieren“) bezeichnet man die Untersuchung und Klassifizierung von zoologisch nicht bekannten Tierarten allein aufgrund von Indizien, Mythen und Zeugenberichten. Worum es sich bei diesen Wesen handelt, was daran real ist oder eben nicht und wie die wissenschaftliche Zoologie neue Arten entdeckt und beschreibt, wird Gegenstand der Vorlesung sein.

03. März, 19:00 Uhr im Speicher Salow

Veranstaltungsplan für den Monat März 2017

Friedland

Volkshaus

05.03.2017		Tanztee
	14:00 Uhr	Einlass
	15:00 Uhr	Beginn

Stadtbibliothek Friedland

03.03.2017	15:00 Uhr	Lese Zeit irish folk Konzert & Geschichten

Feuerwehr Friedland

06.03.2017	13:00 - 18:00 Uhr	Blutspende
27.03.2017	15:00 - 19:00 Uhr	Blutspende

Brohm

Gasthof „Brohmer Berge“

04.03.2017	19:00 Uhr	Frauentagsparty
11.03.2017		Fischessen am Wochenende
12.03.2017		Fischessen am Wochenende
18.03.2017	18:00 Uhr	Preisskat
25.03.2017		Essen vom heißen Stein
26.03.2017		Essen vom heißen Stein

Kultur und Heimatverein Brohm e. V.

immer Dienstag	um 15:00 Uhr	Ausstellung zum 100. Geburtstag von Magarete Neumann Bibliothek in der Chronikstube im Gemeindezentrum Brohm
10.03.2017	18:00 Uhr	„Von Troja bis heute“ Archäologische Streifzüge: Vortrag von Frau Drewinok, Fachärztin für Pneumologie, Waren, im Bürgerhaus Brohm

Lübbersdorf

Lübbersdorfer Scheunenlädchen M. & A. Halfpap

18.03.2017	10:00 Uhr - 18:00 Uhr	Frühlingsmarkt in Lübbersdorf

Änderungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Februar

So., 26.02.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Roga
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Klockow
10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst	Pasterhof Eichhorst

Gottesdienste im März

Mi., 01.03.

15:00 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Lübbersdorf

So., 05.03.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Schwichtenberg
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Schwanbeck
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Brunn

So., 12.03.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Gehren
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Liepen
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Roga

Mi., 15.03.

10:00 Uhr	Gottesdienst	Seniorenwohnpark Friedland

So., 19.03.

09:00 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Friedland

So., 26.03.

09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Friedland

1. Änderung der Friedhofsordnung vom 09.12.2015

für die kirchlichen Friedhöfe in Beseritz, Brunn, Dahlen, Eichhorst, Galenbeck, Genzkow, Gehren, Jatzke, Klockow, Kotelow, Liepen, Lübberstdorf, Salow, Sandhagen, Schwanbeck, Schwichtenberg und Roga vom 16.11.2016

Gemäß Artikel 25 Absatz 3 Nummer 4 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland hat der Kirchengemeinderat die nachstehende zu veröffentlichende 1. Änderung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe der örtlichen Kirche zu Beseritz, Brunn, Dahlen, Eichhorst, Galenbeck, Genzkow, Gehren, Jatzke, Klockow, Kotelow, Liepen, Lübbersdorf, Salow, Sandhagen, Schwanbeck, Schwichtenberg und Roga/Kirchengemeinde St. Marien Friedland am 16.11.2016 beschlossen. Dieser Beschluss bedarf der kirchenaufsichtlichen Genehmigung gemäß Artikel 26 Absatz 1 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

§ 1
Inhalt der 1. Änderung

Geändert wird § 4
Absatz 3
Eine für regelmäßige Gottesdienste geweihte Kirche darf nur auf der Grundlage der Konzeption der Landeskirche für weltliche Trauerfeiern zur Verfügung gestellt werden.

In-Kraft-Treten

(1) Diese 1. Änderung der Friedhofsordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie kann jederzeit ergänzt und abgeändert werden.
(2) Mit Inkrafttreten dieser 1. Änderung behalten die nicht geänderten Bestimmungen der gültigen Friedhofsordnung vom 09.12.2015 ihre Rechtskraft.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde St. Marien Friedland am:



Der Beschluss über die 1. Änderung der Friedhofsordnung wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg genehmigt am 18.01.2017.

Vereine und Verbände

Unfallschutz im Feuerwehrdienst

Am 07. und am 14. Januar 2017 trafen sich die Sicherheitsbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehren, Wehrführer, Amtswehrführer, Jugendwarte und Amtsjugendwarte zur jährlichen Schulung in punkto Sicherheit im Schulungs-, Übungs- und Einsatzdienst. Die Kreissicherheitsbeauftragten Olaf Witte, Mirko Renger und Horst Stechel wählten aktuelle Themen aus.

Die neuen Informationen, die Aufbereitung von Unfällen und daraus zu ziehende Konsequenzen, dienen dem Unfallschutz der Kameradinnen und Kameraden bei der Umsetzung im Dienst, sowie in der Kinder- und Jugendarbeit. Unter den Teilnehmern gab es auch eine rege Diskussion, da jeder seine eigenen Erfahrungen im Übungs-, Schulungsdienst sowie bei den Einsätzen macht beziehungsweise gemacht hat. Gerade für diese Art des Erfahrungsaustausches und der Bekanntmachung von Neuerungen und Änderungen auf dem Gebiet der Unfallverhütung und des Unfallschutzes sind diese jährlichen Schulungen gedacht.

Insgesamt nahmen etwa 130 Kameradinnen und Kameraden aus den Feuerwehren des Landkreises an beiden Veranstaltungstagen teil.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE





Tannenbaum verbrennen

Am 14.01. war es nun soweit. Die erste Veranstaltung des neu gegründeten Feuerwehrfördervereins Kotelow war angesagt. Nach einem schwierigen Start freuten sich nun alle Mitglieder auf dieses Event und so gingen die Vorbereitungen spielend von der Hand. Bei Glühwein, leckerem Knüppelkuchen für die Kleinen und Würstchen ist es, so denken wir, für alle ein gelungener Abend geworden.

Das war für uns als neuer eingetragener Verein ein gelungener Auftakt, um für die späteren Feste, zum Beispiel das traditionelle Osterfeuer, gerüstet zu sein.

Bilder und Text: Feuerwehrförderverein Kotelow e. V.

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im März

Gemeinde Datzetal

Frau Jutta Bluhm	zum 70. Geburtstag

Stadt Friedland

Frau Inge Müller	zum 70. Geburtstag
Frau Dagmar Albrecht	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans Kühl	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Wilke	zum 70. Geburtstag
Frau Sibylle Galatusch	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Kurzke	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Schumacher	zum 75. Geburtstag
Herrn Dietrich Bünting	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Wolff	zum 85. Geburtstag
Frau Katherina Zoller	zum 85. Geburtstag
Herrn Konrad Kohls	zum 85. Geburtstag
Herrn Horst Viergutz	zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Warnke	zum 90. Geburtstag

Gemeinde Galenbeck

Herrn Harry Fischer	zum 70. Geburtstag
Frau Christel Klook	zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Arndt	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Wacker	zum 85. Geburtstag

Seniorenbetreuung

Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden im Monat März 2017 folgende Veranstaltungen statt

Mi.	**01.03.2017**	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	**02.03.2017**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**07.03.2017**	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**08.03.2017**	14:00 Uhr	Frauentagsfeier und Musik mit Herrn Knuth
Do.	**09.03.2017**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**14.03.2017**	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**15.03.2017**	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	**16.03.2017**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**21.03.2017**	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats
Mi.	**22.03.2017**	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	**23.03.2017**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**28.03.2017**	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**29.03.2017**	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	**30.03.2017**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau

Änderungen vorbehalten!

Interessenten melden sich bitte persönlich im Seniorenclub am Wasserwerk bzw. telefonisch unter der Telefonnummer 039601348108.

DRK-Seniorenclub

Wir begrüßen das neue Jahr 2017

Wie in jedem Jahr so trafen sich auch im Januar 2017 die DRK-Senioren im DRK-Haus Wasserwerk, um das neue Jahr zu begrüßen. Zu Sekt und Schmalzstullen waren sehr viele Mitglieder erschienen und es ging im liebevoll dekorierten Seniorenclub gemütlich zu. Wir stießen auf das neue Jahr an und wünschten allen Anwesenden Gesundheit und Wohlergehen und viele schöne Erlebnisse im Kreise unserer Gemeinschaft.



Danach wurden unsere Geburtstagskinder des Monats Januar beglückwünscht und durften sich ein Geburtstagslied wünschen, das anschließend gemeinsam mit Frau Scheumann gesungen wurde. Im weiteren Verlauf sangen wir Winterlieder, Lieder in plattdeutscher Sprache und verschiedene Medleys.

Nach dem Singen ließen wir die Reisen des Jahres 2016 Revue passieren. Wir erinnerten uns an schöne Höhepunkte wie zum Beispiel die Floßfahrt auf der Uecker, die Dampferfahrt auf dem Tollensesee in Neubrandenburg, die Schleusen- und Kanalfahrt in Templin mit anschließendem Besuch in der Schokoladenmanufaktur in Boitzenburg oder die Fahrt über den Darß mit Halt in Ahrenshoop zum Fischessen und nach Neuheide in die Naturschatzkammer.

Nachdem wir das Reisejahr 2016 ausgewertet hatten, besprachen und diskutierten wir Vorschläge für die diesjährigen Reisen. Im Angebot waren Brunch und Floßfahrt auf der Uecker, verschiedene Dampferfahrten, Fahrt nach Rerik in eine Fischräucherei genauso wie Interesse an einer Fahrt in den Spreewald oder nach Polen. Wenn wir alle Fahrten geplant und mit unserem Reisebüro abgesprochen haben, werden wir sie rechtzeitig veröffentlichen.

Clubrat der DRK-Senioren

Änderungen vorbehalten

Die nächsten Termine für den Tanztee

05.03.2017
09.04.2017

Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr
Herzliche Einladung an ALLE.

Rosi Biermann

Schul- und Kitanachrichten

Eltern zu Besuch an der neuen friedländer gesamtschule

Am 12. Januar 2017 fand an unserer Schule der Informationsabend für Eltern von Viert- und Sechstklässlern statt. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung des Schulhauses.
Die Begrüßung erfolgte, wie es schon Tradition geworden ist, durch Schüler der jetzigen 5. Klassen, die die Gäste durch das Schulhaus führten, ihnen die Klassen- und Fachräume zeigten und Fragen beantworteten. Besonders das souveräne Auftreten der Schüler, die selbst noch nicht lange an unserer Schule lernen, hinterließ bei den Eltern einen positiven Eindruck.
Schüler höherer Klassenstufen begeisterten die Gäste mit einem Begrüßungsprogramm aus Beiträgen ihres umfangreichen Repertoires und stellten so ihr musikalisches Talent unter Beweis.
In vielen Gesprächen gaben Fachlehrer, der Schulsozialarbeiter, Vertreter des Schülerrates und die Mitglieder der Schulleitung wichtige Hinweise zu den einzelnen Bildungsgängen, zu zusätzlichen Angeboten der Ganztagsschule und zum „Schulverein für hohe Bildung der Jugend e. V.“.
In einer anschließenden Veranstaltung informierte der Schulleiter Herr Böhnke die interessierten Eltern unter anderem über die Organisation der Gesamtschule, Arbeitsschwerpunkte und Besonderheiten unserer Schule.
Wir hoffen, alle Gäste hatten einen informativen Abend und konnten Antworten auf ihre Fragen erhalten.

S. Gromann

Streitschlichter!!!

Im Dezember 2016 fand in der neuen friedländer gesamtschule unsere Streitschlichterausbildung statt, an der 12 Schüler und Schülerinnen aus den fünften und sechsten Klassen teilnahmen. Die Ausbildung führten Desereé Woschinski und Carolin Baer von der T.E.S.A. AWO Mecklenburg-Strelitz durch.
Wir befassten uns mit dem Konfliktverständnis, der Wahrnehmung von Gefühlen, der Rolle des Streitschlichters, den fünf Schritten des Streitschlichtens und weiteren anderen Inhalten. Dies alles erlernten wir mit Hilfe von Übungen, Rollenspielen, Diskussionen und Kleingruppenarbeit. Viel Spaß bereiteten die WUPS (warm-up) Aktionen, mit denen wir uns auf ein neues Thema einstimmten und die Teamworkspiele, die wir draußen machten. Alle hatten großen Spaß und die Zeit verging wie im Flug.



Foto: G. Riebe

Als Streitschlichter wollen wir uns Zeit für die Sorgen, Nöte und Streitigkeiten unserer Mitschüler nehmen. Wir hören als neutrale Vermittler aufmerksam zu und helfen Lösungswege zu finden. Ziel ist es, eine Vereinbarung zwischen den Streitenden zu erarbeiten, mit der beide einverstanden sind.

Streitschlichtergruppe der 5. Generation:

Hanna Mau, Luisa Lubs, Patrizia Gurni, Sven Fehrmann, Maxi Linda Köhler, Konrad Woskowski, Jamie Alice Maischak, Maggy - Mae Flader, Max Emil Kreckow, Marc Stark, Lea Marie Kiehl und Leonie Berkholz

Gerald Riebe
Schulsozialarbeiter an der neuen friedländer gesamtschule
Arbeitslosenverband Kreisverband MST

gefördert aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Rezitatorenausscheid 2017

Von Papageien, Schrebergärten und der richtigen Berufswahl

„[...] und was ist da bloß die Moral von der Geschicht?/Nun, eigentlich ganz einfach: Mit Worten spielt man nicht.“ (unbekannt) Wie schön jedoch das Spiel mit Worten sein kann, bewiesen auch in diesem Jahr wieder die über 30 Teilnehmer beim traditionellen Rezitatorenausscheid der neuen friedländer gesamtschule. Mädchen und Jungen aus den Klassenstufen 5 bis 11 erfreuten das Publikum und die Jury mit allerlei Gedichten. Dabei erstreckte sich die Auswahl nicht nur über die Klassiker, wie „Gefunden“ von Johann Wolfgang von Goethe - es wurden auch unbekannte und moderne Texte vorgetragen. Gerade die älteren Schüler beeindruckten durch lange und oftmals humoristische Beispiele aus der neueren Literatur. So wurde nicht nur Friedrich Schillers Handschuh parodiert, sondern sich auch über die Bildzeitung oder den Diätenwahnsinn lustig gemacht.
Die Aufregung war bei allen Teilnehmern von Anfang an zu spüren, so dass das Publikum den Vorträgen sehr aufmerksam folgte und gelegentliche Texthänger leicht verzieh. Die Erfolge der Schüler sprechen für sich und beweisen einmal mehr, dass Literatur und das Kulturgut des Auswendiglernens keineswegs alte Hüte sind. Folgende Platzierungen wurden vergeben:

Klasse 5 - 6
1. Platz: Paul Luxenburger (6D)
2. Platz: Trixi Stuhrmann (5D)
3. Platz: Anabella Roob (5C)

Klasse 7 - 9
1. Platz: Lukas Nantke (9GB) + Charlice Wendorff (7GA)
2. Platz: Kilian Walz (8GB)
3. Platz: Sarah-Michelle Schulz (8GA)

Klasse 10 - 11
1. Platz: Vanessa Nehls (11A)
2. Platz: Danielle Wendorff (11A) + Jule Stöckigt (10GA)
3. Platz: Richard Käding (10GC)

Publikumslieblinge:
Phoebe Kroll (5A)
Lukas Nantke (9GB)

Wir danken allen Teilnehmern für ihre Bereitschaft und allen helfenden Händen aus Klasse 10 bis 12 und dem Kollegium für die tatkräftige Unterstützung.

Fachschaft Deutsch
neue friedländer gesamtschule





Marionettentheater

Man kann es durchaus schon eine Tradition nennen, wenn die Schüler der Klassen 5 und 6 der neuen friedländer gesamtschule zum Puppenspiel gehen. Der Marionettenspieler Herr Bille war wie jedes Jahr mit Begeisterung dabei und erstaunte die Schüler am 11. Januar 2017 mit zwei verschiedenen Stücken im Volkshaus. Zuerst durften sich die Sechstklässler den Klassiker „Faust“ ansehen, bevor die jüngeren Schüler sich am Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ erfreuen durften.
Besondere Begeisterung lösten dabei nicht nur die visuelle, sondern auch die akustische Darbietung aus. Die mit viel Liebe zum Detail gestalteten Puppen ermöglichten es den Kindern, dem Märchen interessiert und aufmerksam zu folgen und mit den Figuren - besonders mit dem Helden Peter - mitzufiebern. Erstaunen löste zudem die Fähigkeit des Puppenspielers aus, mit seiner Stimme allen Rollen, ob Prinzessin oder des Teufels Großmutter, Leben einzuhauchen. Dieses witzige und aufregende Stück wird dem einen oder anderen Theatergänger sicher noch lange im Gedächtnis bleiben.
Ein großer Dank für die Vorbereitung und Unterstützung geht an Herrn Bille, Frau Biermann vom Volkshaus und alle begleitenden Kollegen.

Fachschaft Deutsch, nfg



Auf dem Foto, das hinter den Kulissen entstand, sind zu sehen: Lizzy Weinkauf, Samantha Meier, Anabella Roob und Herr Bille.

Dies und Das

Jagdgenossenschaft Kotelow

Der Jagdvorstand

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 Satz 1 der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften M-V findet die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kotelow
am 28.03.2017 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Kotelow OT Kotelow, Am Anger 12 17099 Galenbeck statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Eigentümer und Eigentümerin von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Kotelow gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9 Abs. 1 Bundesjagdgesetz)

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Stimmberechtigung (durch Eigentümernachweis)
3. Beschlussfassung über die Jagdnutzung
4. Ausgliederung von Eigenjagden
5. Beschlussfassung über die Pachtbedingungen
6. Vertragslaufzeit
7. Höhe der Jagdpacht
8. Übernahme Wildschadensersatzpflicht
9. Vorstellung der Pachtanträge
10. Abstimmung über Pachtanträge
11. Abstimmung über Vorstandsumbildung
12. Sonstiges



Der Jagdvorsteher

Öl-Malerei auch für Nichtprofis

Der Winter ist so gut wie vorbei und im März grüßen uns schon die ersten Frühlingsblüher. Wäre es nicht mal eine schöne Abwechslung in dieser Zeit, sich einfach mal etwas künstlerisch zu betätigen?
Am 11.03. und 12.03.2017 ist es wieder soweit. Der dem Einen oder Anderen schon bekannte Kunstmaler Lutz Przadka kommt wieder in unser schönes Städtchen Friedland und wird mit uns ein Mal-Wochenende gestalten. Er wird mit Sicherheit wieder ganz tolle Motive aus unserem wunderschönen Mecklenburg im Gepäck haben, die wir dann malen werden.
Wie schon in den vergangenen Jahren findet die Veranstaltung in der Grundschule am Wall statt, wofür wir der Stadtverwaltung und der Schule sehr dankbar sind, dass sie uns für ein Wochenende einen Raum in der Schule zur Verfügung stellen.
Es sollte jetzt aber keiner Angst bekommen und sagen „Ach du meine Güte, das kann ich nicht“. Es ist bis jetzt jeder der Kursteilnehmer am Abend mit einem fertigen Bild nach Hause gegangen und hat es stolz seiner Familie oder Freunden präsentiert. Natürlich gibt der „Meister“ bei jedem Teilnehmer etwas Hilfestellung.
Ich hatte bis zu dem ersten Mal-Tag vor zwei Jahren auch keinen blassen Schimmer vom Malen, aber es hat sich doch geändert und inzwischen bin ich mit Begeisterung dabei, ebenso wie meine Lebenspartnerin Christiane Wrusch, der ich sehr dankbar dafür bin, dass sie mich damals zum Kurs mitgenommen hat. Heute freue ich mich immer wieder auf diese zwei Mal-Wochenenden im Frühjahr und im Herbst.
Es wäre schön, wenn ich den Einen oder Anderen mit meinen Zeilen aus der Reserve locken könnte und derjenige es einfach mit Pinsel und Farbe versucht, etwas auf die Leinwand zu „zaubern“.
Interessenten melden sich doch bitte wie immer bei Christiane Wrusch in Friedland unter der Telefonnummer 039601 21365. Hier erhalten sie dann auch nähere Auskünfte zu Kosten und Material. Pinsel und Farben werden vom Maler zur Verfügung gestellt.
Wir würden uns freuen, wenn wir mit diesen Zeilen doch bei Einigen das Interesse wecken konnten. Bis zum Malkurs im März verabschieden sich Christiane Wrusch und J. Bresinske.

J. Bresinske





„GeroMobil“ und „Dörpkieker“

Tourenplan

Im März ist das „GeroMobil“ in den unten aufgeführten Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung kostenlos zur Verfügung.
Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.

Seit einigen Monaten ist der „Dörpkieker“ mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dazu bieten wir kostenlos Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.

28.02.2017 13:00 - 13:45 Schwichtenberg
Unser Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin
Telefon: 03976 238225, Mobil: 0151 58781007
Christel Schultz, Projektmitarbeiterin, Dörpkieker
Mobil: 0171 7777561
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

VOLKSSOLIDARITÄT Uecker-Randow e. V.

Fernsehlotterie

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte

Alternative für Deutschland

Mitglieder, Förderer und besorgte Bürger sollten diesen Abend nicht verpassen.

VOTRAG zum Thema
100 Tage AfD im Landtag MV

Wann: 23.02.2017
Ort: Hotel Vredeland, Friedland **Beginn:** 18:30 Uhr
Anmeldung und Informationen unter:
kontakt@afd-mse.de

Meine Wunschbrille zahle ich in bequemen Raten ...



Optik Pfeiffer-Brillen-Abo
... die clevere Art zu bezahlen

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen

Für die Glückwünsche, Geschenke und Blumen zu unserer

diamantenen Hochzeit

bedanken wir uns bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln, Verwandten und Bekannten recht herzlich.

Besonderen Dank gilt dem Ministerpräsidenten Herr Sellering, der Stadtverwaltung Friedland und dem DRK Seniorenclub Friedland.

Wir danken auch für die gute Bewirtung der Gaststätte Lorenz.

Felizitas und Heinz Köhnke

Friedland, im Januar 2017

Vielen herzlichen Dank

sage ich allen, die mich anlässlich meines

80. Geburtstages

mit so vielen Aufmerksamkeiten bedacht haben. Besonderer Dank gilt der HWI Herrn Räth und seinen Mitarbeiterinnen, der Sparkassenfiliale Friedland und dem Allianzbüro Herrn Frank Zander.

Günter Bannatz

Friedland, im Februar 2017



Helfer in schweren Stunden

Bestattungen Abendsonne GmbH
Neubrandenburg & Friedland

www.bestattungen-abendsonne.de
info@bestattungen-abendsonne.de

Beratung
Stefanie Gude
17098 Friedland
Anklamer Straße 4
Tel.: 039601-32 36 80



Vielen herzlichen Dank

allen, die uns ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Joachim Schriewer

auf so vielfältige Weise zeigten und uns damit in unserem Schmerz sehr halfen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Bayer, seinen Gartenfreunden, der Gaststätte Askania, dem Blumenhaus Scharff, dem Trauerredner Herrn Werner und dem Bestattungshaus Sandra Filinski.

Im Namen aller Angehörigen:

Uschi Schlödger

Friedland,
im Januar 2017

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0

Von einem Menschen, den wir geliebt haben, wird immer etwas zurück bleiben, etwas von seinen Träumen, etwas von seinen Hoffnungen, etwas von seinem Leben, alles von seiner Liebe.

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme, für die liebevolle Umarmung und tröstenden Worte zum Tode unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwägerin, Tante und Cousine

Gerda Christoph

* 08. Juni 1928 † 29.12.2016

möchten wir auf diesem Wege allen sagen, die durch Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte zum Ausdruck gebracht haben. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Redner Herrn Andreas Werner, dem Blumenhaus Scharff, den Nachbarn und besonders den Mitarbeitern des Pflegeheims in Lübbersdorf.

Im Namen aller Angehörigen:
Wolfgang und Gerd Schimmelpfennig mit Familie

Friedland, im Dezember 2016

Danke

sagen wir allen, die uns auf dem letzten Weg unseres lieben Verstorbenen

Horst Grochowski

begleitet haben und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise ausdrückten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Bayer für die langjährige Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Grochowski
und Kinder

Friedland, im Januar 2017

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –

Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen
wünschen dir Glück.

Goethe

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Herzlichen Dank

allen, die meinem lieben Lebensgefährten und unseren Vater

Erhard Boelter

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumen und Geldspenden ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Filinski und dem Redner Herrn Werner sowie der Gärtnerei Scharff.

In stiller Trauer
deine Renate
die Kinder Steffen, Simone und Andreas
mit Familien
sowie deine Schwester Ingelore

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



Auf den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit dahin.

Jean de La Fontaine

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenzuwendungen zum Tode unseres lieben Entschlafenen

Georg Trotzke

Bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Sandra Filinski, insbesondere Frau Anhorn.

In stiller Trauer
Brigitte Trotzke
und Kinder

Friedland, im Januar 2017

Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt,
Ruhe sei dir nun gegeben,
hab für alles vielen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Waltraud Saß

geb. Knuth
* 27.02.1938 † 07.01.2017

In stiller Trauer
Hildegard Legat geb. Knuth
Detlev Legat
Ralf und Kerstin Legat
Rüdiger, Peggy und Luise Legat

Friedland, im Januar 2017

Danke

Waltraud Marie Helene Saß

geb. Knuth
* 27.02.1938 † 07.01.2017

An unsere liebe Omi!

So oft hast du uns vorgelesen und hattest stets ein off˝nes Ohr. Bist immer für uns da gewesen, ein „Nein“ kam selten bei dir vor. Wir liebten deine gute Küche, deinen Humor und deine Freundlichkeit. Eine Omi wie dich kann man lange suchen! Wir denken an dich, jetzt und allezeit!

Es nehmen Abschied in stiller Trauer

Deine Enkeltochter Claudia
sowie deine Urenkel
Annabell und Lena

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Blues Langsamer Walzer Cha Cha Foxtrott Discofox Wiener Walzer Jive Salsa

Tanzschule Ingo Habla

Kinderkurse
immer Freitags
ab 7 Jahre um 16.45 Uhr
ab 9 Jahre um 17.45 Uhr
Sporthalle der Neuen Friedländer Gesamtschule

Auch als Gutschein

Tanzkurse für Erwachsene
immer Freitags ab 19.00 Uhr
im Volkshaus Friedland

Tel.: 0381 / 7 00 69 56 Mobil: 0179 / 59 27 999 i.habla@tanzschule-habla.de



Wir suchen
zum nächstmöglichen Termin
eine/n hochmotivierte/n und erfolgsorientierte/n Mitarbeiter/in als

Marketingberater/in im Innendienst

Ihr Aufgabengebiet umfasst die telefonische Betreuung unseres Kundenstammes sowie die Unterstützung unserer Außendienstkollegen.

Wir bieten
- leistungsorientierten Verdienst
- übertarifliche Sozialleistungen
- gründliche Einarbeitung
- Mitarbeit in einem dynamischen Team
- einen sicheren Arbeitsplatz

Interessiert?
Dann erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn M. Groß
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931-5790
oder per Mail an:
bewerbung@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Zimmer frei im Mai?

- Anzeige -

Mecklenburger Seenrunde sucht Gastgeber

Neubrandenburg (ff). Für die vierte Auflage der Mecklenburger Seenrunde (MSR) am 26./27. Mai werden noch reichlich Unterkünfte benötigt für Radfahrer und deren Familien. Denn wie Tourorganisator Detlef Koepke weiß, verbinden viele Teilnehmer von weit her das Radfahr-Wochenende mit dem 300-Kilometer-Ausflug gern mit einem Kurzurlaub in Neubrandenburg und Umgebung. Nicht nur Hotelzimmer, sondern auch Campinganlagen, Wohnmobil-Stellplätze- und viele, viele Privatquartiere. „Begegnungen zu schaffen, ist ja eine Grundidee der Seenrunde“, sagt Organisator Detlef Koepke.
Dafür wird in diesen Tagen eigens ein Übernachtungsportal auf der Internetseite der Seenrunde eingerichtet. Dort können sich Leute melden, die während der Zeit der Seenrunde freie Zimmer anbieten können und wollen. Aus den Vorjahren wisse man, dass Rundfahrt-Teilnehmer sich im Umkreis von bis zu 50 Kilometern von Neubrandenburg nach Quartieren umschauen. Dabei soll ihnen das Internet-Portal helfen, für das Anbieter gesucht werden. „Wir möchten die Gastgeber vorher aufsuchen und uns überzeugen, dass Ausstattung und Preis passen“, sagt Detlef Koepke. Er weiß aber auch, dass es auch viele freundliche Anwohner gibt, die kostenlos Sportler aufnehmen würden. „Aber ihre Leistung soll auch entlohnt werden.“
Bei Interesse gibt es detaillierte Informationen über den Prozess der Vermittlung.
Die Mindestanforderung an den Vermieter sind: Mindestens 1 Zimmer, Bad mit Duschmöglichkeit, Sauberkeit, Zuverlässigkeit, E-Mailadresse.
Wer im Zeitraum 25. bis 30. Mai Gastgeber für die Seenrunde-Teilnehmer werden möchte, kann per E-Mail Kontakt aufnehmen über die Adresse kstrohmayer@mecklenburger-seen-runde.de oder Tel. 0171 618 4093.



Foto: bengstiller.com

Ostergrüße

Auch für Ihre Branche haben wir die passende

Osteranzeige!

Ihre Anzeige nehmen wir gerne bis 17. März entgegen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Udo Pasewald
0171/9 71 57 39

Ich bin telefonisch für Sie da.

Doreen Mahncke
039931/ 5 79 57



WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de/d.mahncke@wittich-sietow.de

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

Anonyme Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Gabi's Wohnideen

Gabi Schäper

Rudolf-Breitscheid-Str. 87
17098 Friedland
Tel. 03 96 01/3 04 35
Mobil 0174/6 89 03 79
E-Mail: maler_gabi@yahoo.de

- Maler- und Fußbodenlegearbeiten
- Gardinen und Zubehör
- Näharbeiten
- Sonnen- und Insektenschutz

„Gabi´s Wohnideen“ erstrahlt im neuen Glanz

Anzeige



(pk.) Nach knapp vierwöchigen Umbau- und Renovierungsarbeiten erstrahlt das Geschäft „Gabi´s Wohnideen“ ab sofort im neuen Glanz. Eine neue Decke, frische und helle Farben an den Wänden, ein neuer Fußboden wie ebenfalls ein komplett neues Möbelsortiment - nach knapp zwölfjährigem Bestehen der Firma erlebt selbige nun quasi eine optische Neugeburt. „Der Wohlfühlcharakter in den neuen Räumlichkeiten ist ein völlig anderer als noch vor ein paar Wochen.“, gibt Firmeninhaberin Gabi Schäper nicht ohne Stolz preis. Und mit dieser Meinung steht sie ganz und gar nicht alleine da. „Viele Stammkunden begrüßen den Umbau und fanden bisher nur lobende Worte.“Nach der knapp vierwöchigen Renovierungszeit heißt es nun aber wieder, das Hauptaugenmerk aufs Kerngeschäft zu richten. Und jenes dreht sich nun mal um das komplette Innenraumdesign. Egal, ob nun Fußböden in allen Variationen oder Decken- bzw. Malerarbeiten, über Gardinen oder Gardinenstangen bis hin zu Einrichtungstipps oder Beratungen jeglicher Art - die Mitarbeiter von „Gabi´s Wohnideen“ geben nicht nur in Friedland, sondern auch im erweiterten Speckgürtel so richtig Vollgas.





MeckCura Pflegedienst

Gemeinsam mehr Leben

Benötigen Sie pflegerische Unterstützung in Ihrem Zuhause? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AMBULANTER PFLEGEDIENST



MeckCura Pflegedienst GmbH

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
039601 1244-39 oder direkt im Web unter **www.meckcura.de**
MeckCura Pflegedienst GmbH ▪ Wollweberstraße 30 ▪ 17098 Friedland

Fahrschule & Taxi

Helmut Dröse





Theoretischer Unterricht: Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail: **fs-droese@online.de**, Einstieg jederzeit möglich, Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor**

Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105

Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht
Patiententransport für alle Kassen!
- Krankenhaus
- Kur
- Serienbehandlungen
- ambulante Krankenfahrten
- sitzend, auch im Rollstuhl

Taxiruf
039601 20171
oder
0172 2389870

Lorenz
Restaurant & Café

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr Mittwoch Ruhetag

Zum Frauentag am 8. März haben wir für Sie von 11 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Alle guten Dinge sind Skrei.
Genießen Sie jetzt den Winterkabeljau in vielen Variationen. Das weiße Fleisch hat einen delikaten Geschmack und ist fein und fettarm.

Anklamer Str. 6a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

Ralf-Michael Baumann
Inhaber

TEPPICHWELT DECOR

Woldegker Chaussee 2 A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de

Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!

Wir reparieren alles, was einen Stecker hat!

TV • SAT • HAUSGERÄTE

039601/20263

EURONICS **WATERSTRAT**

17098 Friedland I August-Bebel-Platz 1 I
Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18.00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr

Modehaus Eggert

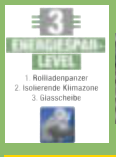


Hier kleidet sich der Mann.
Steinstraße 1 · 17389 Anklam
Direkt am Markt

Winterschlussverkauf
mit attraktiven Rabatten!

HEIM & HAUS®

CERT ISO 9001 ISE





Energiespar-Rollläden für Wohndachfenster



Energiespar-Fenster



Energiespar- und Sicherheitsrollläden zum nachträglichen Einbau



Terrassenüberdachungen

- Markisen
- Rollläden
- Kunststofffenster
- Haustüren
- Dachfensterrollläden
- Wohndachfenster
- Terrassenüberdachungen
- Wintergartenbeschattungen
- Vordächer
- Garagentore

Beratung • Produktion • Montage • Service
HEIM & HAUS® Fachberater
Horst Gerloff
Vor dem Walltor 4, 17098 Friedland
Tel.: 0174/9444957 · 039601/37973

10 Jahre Heim & Haus in Friedland

RenovierungsDachFenster



Verbesserte Außen- & Innenoptik ohne Zusatzkosten. Die optimale Rollladen-Dachfenster-Kombination mit Funk-Solar-Antrieb

RENOROLL

